Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 21 (1961-1962)

Heft: 1

Artikel: Zehn Jahre Verband Bündnerischer Hauswirtschaftslehrerinnen

Autor: E.E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-356092

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf 100 km 15 dl Benzin weniger brauchen würde und 1 dl Benzin 60 Rp. kostet?

11. Ein Zug fährt in Chur um 16.03 ab und kommt um 17.59 Uhr in Zürich an. Wieviel km legt er in der Stunde durchschnittlich zurück, wenn die Strecke 118 km mißt? Wann kommt ein Zug in Zürich an, wenn er in Chur um 9.45 Uhr abfährt und seine Geschwindigkeit 40 km pro Stunde beträgt?
12. Jemand hat eine Schuld bis zu einem Fünftel des ursprünglichen Betrages abbezahlt, Als er wiederum eine Rate von Fr. 146.70 bezahlt hatte, schuldete er nur noch einen Achtel. Wie hoch war die Anfangsschuld?

Prüfungsaufgaben im mündlichen Rechnen (Kopfrechnen)

1. 1620 — 360
2. 60 × Fr. 2.15
3. $31^2/_3 + {}^2/_3$
4. $^1/_2 : {}^1/_2$
5. $^7/_8 : 3$
6. 15 × 16 : 80 × 25 + 225 × 6 — 250 : 5 + 90 =
7. 16 × 34
8. 392 : 7
9. 13 × Fr. 6.40
10. 46.— Fr. — Fr. 28.60
11. $^1/_3 + {}^1/_2$
12. 7 × 7 × 7 — 45 : 2 + 51 : 25 × 37 — 40 : 16 =
13. 4 430 — 70
14. 23 × 23
15. Fr. 9.20 — Fr. 4.70
16. 43,30 q — 80 kg
17. 2 240 : 70
18. $^1/_2$ von 7 Dutzend = ? Stück
19. $2^1/_2 \times 2^1/_2$
20. 2 335 : 2 335

Zum Schluß sei noch eine Bemerkung erlaubt über die Darstellung der schriftlichen Aufgaben. Unsere Examinatoren machen immer wieder die Beobachtung, daß die Darstellung, vorab im Rechnen, häufig ungeordnet und unklar ist; auch über den Sinn des Gleichheitszeichens besteht oft nicht die gehörige Einsicht (z. B. 7 Fr. = 3 kg, 3 Kühe kosten = 6 000 Franken). Sehr häufig wird auf den Aufgabenblättern kein ordentlicher Rand eingehalten, oder es wird über die gedruckte Randlinie hinausgeschrieben. Weil aber die Klarheit der Darstellung mit der Klarheit des Denkens doch in Beziehung steht, so ist es vielleicht wünschbar, daß auch dieser Seite der Vorbereitung ein gewisses Augenmerk geschenkt werde.

Für die Bündner Kantonsschule
Das Rektorat

Zehn Jahre Verband Bündnerischer Hauswirtschaftslehrerinnen

Anläßlich des 10jährigen Bestehens des Verbandes Bündnerischer Hauswirtschaftslehrerinnen fand die Generalversammlung vom 17. November 1961 nicht wie üblich in unserem Kanton statt. Durch Initiative von Frau M. Juvalta durften alle Delegierten und Gäste an einer Carfahrt ins Unterland teilnehmen. Obwohl sich der anfänglich blaue Himmel kurz nach Sargans in eine trübe, graue Farbe verwandelt hatte, blieb die Stimmung heiter von A bis Z, und die kurze Fahrt erfüllte alle mit Freude und Dankbarkeit. Auf der Halbinsel Au im Zürichsee konnten in aller Ruhe die Traktanden erledigt werden. Durch die flotte Leitung von Gretli Casal kam man rasch zum Abschluß. Aus ihrem Jahresbericht können wir entnehmen, daß nach wie vor das Hauptanliegen der Hauswirtschaftslehrerinnen die Bereinigung des Entwurfes zum neuen Besoldungsgesetz ist. Nicht weniger aktuelle Probleme bilden aber auch das Schulgesetz, die Pensionskasse und der Lehrplan. Wir hoffen sehr, daß hier bald eine glückliche Verwirklichung

all dieser Fragen erfolgen möge. Der Verband der Hauswirtschaftslehrerinnen war im letzten Jahr vertreten an der Präsidentinnenkonferenz der Frauenzentrale, an der Tagung des BSF, an der kantonalen Lehrerkonferenz und an der Delegiertenversammlung der Arbeitslehrerinnen, sowie an der Generalversammlung des SVGH (Schweiz. Verein der Gewerbe- und Haushaltungslehrerinnen), in den der Verband der Hauswirtschaftslehrerinnen nun aufgenommen wurde. Der Vorstand konnte in globo bestätigt werden. An Stelle von Frau M. Juvalta trat Frau Liechti, während Frau Hungerbühler als Revisorin gewählt wurde. Rückblickend auf die zehn Jahre des Verbandes der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen kann kurz folgendes zusammengefaßt werden: 1951 wurde der Verband in Celerina, angeregt durch Frl. E. Keller, gegründet. Erste Präsidentin war Frl. M. Buchli. Damals zählte der Verband 20 Mitglieder. Heute sind es 80 Aktiv- und 23 Passivmitglieder. Ende 1953 trat der Verband als Mitglied der Frauenzentrale Graubünden bei.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen auf der Halbinsel Au durften wir die Heimatwerkschule und Webschule «Mülene» in Richterswil besichtigen, die uns großen Eindruck machte, wird dort doch zum Wohle unserer Bergbauern ein großer ideeller Einsatz sichtbar. Bauernväter und Bauernsöhne dürfen hier an der Hobelbank für sich arbeiten. Kurse in bäuerlichen Maurerarbeiten sowie Kurse für Frauen und Töchter in Handweben und in ornamentalem Bemalen (Bauernmalerei) werden durchgeführt. Ein schöner und segenvoller Berghilfegedanke wird hier in Richterswil verwirklicht. In diesen Kursen werden die Bergbauern im Sinne der handwerklichen Selbsthilfe und Selbstversorgung praktisch ausgebildet.

Spät abends führte der Car uns wieder nach Hause zurück, und es ist wohl der Wunsch aller, daß der junge Verband Bündnerischer Hauswirtschaftslehrerinnen weiterhin mit so viel Erfolg gedeihen möge. E. E.

Kurse und Weiterbildung

Ausbildung von Sprachheillehrkräften

Ende April 1962 beginnt wieder ein von der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL) organisierter Ausbildungskurs für Sprachheillehrkräfte. Der Kurs erstreckt sich über zwei Semester und umfaßt nach einem zentralen Einführungskurs in Zürich von zwei Wochen Dauer ein dreimonatiges Praktikum in einer von der SAL anerkannten Sprachheilinstitution, Fachvorlesungen, Uebungen usw. (Während Einführungskurs und Praktikum ist ein Unterbruch der Berufsausübung erforderlich.)

Auf Grund der Fachausbildung kann ein Diplom als Logopäde erworben werden, das zur Behandlung Sprachgeschädigter berechtigt. Die Teilnahme am Ausbildungskurs ist möglich für Inhaber eines kant. Lehrerpatentes oder eines Maturitätszeugnisses, eines Diploms als Kindergärtnerin, Schwester, Physio- oder Arbeitstherapeut.

Anmeldeschluß: 1. März 1962. Interessenten erhalten die näheren Unterlagen bei der Geschäftsstelle der SAL, Postfach Pro Infirmis, Zürich 32.

Abenteuer in unserer Zeit

Das Abenteuer gehört zu den zahlreichen Merkmalen, die den Menschen vom Tier unterscheiden. Man könnte zwar behaupten, eine Katze, welche erwartungsvoll vor einem Mausloch kauert, müsse dieses seltsame und wonnige Prickeln, das zum Abenteuer gehört, auch empfinden. Behaupten kann man's. Ich glaub es nicht. Denn das Wesen des Abenteuers zeigt sich doch gerade darin, daß es nicht in erster Linie der Selbsterhaltung dient, sondern der Befriedigung einer unbestimmten Sehnsucht. Diese Sehnsucht liegt außerhalb unserer täglichen Bedürfnisse wie essen, schlafen, Nase putzen usw. Wir müssen also etwas zu tun haben,